Stuttgarter Beiträge zur Naturkunde
aus dem Staatlichen Museum für Naturkunde in Stuttgart

Stuttgart 15. Februar 1959 Nr. 19

Beiträge zur Kenntnis der Tenebrioniden-Fauna von Iran (Coleoptera)

(Ergebnisse der Entomologischen Reisen Willi Richter, Stuttgart, im Iran 1954 und 1956 – Nr. 20)

Von Z. Kaszab, Budapest
Zoologische Abteilung des Ungarischen Naturwissenschaftlichen Museums

Von Herrn W. Richter bekam ich ein ziemlich umfangreiches Tenebrioniden-Material aus Iran, das im Jahre 1954 und 1956 von ihm gesammelt wurde. Über die Ausbeute des Jahres 1954 habe ich schon früher publiziert (Jh. Ver. vaterl. Naturk. Württemberg, 112. Jahrg., 1. Heft, 1957, S. 59—65), nur einige Stücke, welche durch Versehen damals nicht berücksichtigt wurden, sind in der vorliegenden Arbeit mit angeführt. Unter dem im Jahre 1956 gesammelten Material fand ich eine neue Subspezies von *Zophosis hydrobiiformis* Reitt. sowie eine hochinteressante neue *Crypticus*-Art.

Im folgenden sind die faunistischen Angaben des Materials zusammengestellt, dann folgen die Beschreibungen der neuen Formen.

Erodius (Dirosis) servillei Sol. Khuzistan: 30 km südöstlich Shush, Ufer am Diss, 23. III. 1956 (Richter und Schäuffele), 9 Exemplare.

Zophosis punctata Brll. var. *mediocris* Deyr. Khuzistan: Haft Tepe, südöstlich Shush, 22. und 24. III. 1956 (Richter und Schäuffele); Shadegan, 26.–31. III. 1956 (Richter und Schäuffele), 4 Exemplare.

Zophosis persica Kr. Khuzistan: 18 km nordöstlich Shadegan, Jarrahi-Ufergebiet, 28. III. 1956 (Richter und Schäuffele), 7 Exemplare.

Zophosis hydrobiiformis Reitt. ssp. *khuzistanica* ssp. nov. Khuzistan: Haft Tepe, südöstlich Shush, 22. und 24. III. 1956 (Richter und Schäuffele), 1 Exemplar.

Cyphostethe komarowi Reitt. Djiroft: Anbar Abad, 1.–18. V. 1956 (Richter), 1 Exemplar.

Trichosphaena (s. str.) *zarudniana* Schust. Makran: südöstlich Nahu, 1300 m, 19. und 26. III. 1954 (Richter und Schäuffele), 1 Exemplar.

Stegastopsis persica Bdi. Khuzistan: Shadegan, 1.–10. IV. 1956 (Richter und Schäuffele), 1 Exemplar.

Adesmia (Oteroscelis) elevata Sol. ssp. *persica* C. Koch. Khuzistan: Haft Tepe, südöstlich Shush, 22. und 24. III. 1956 (Richter und Schäuffele); Shadegan, 1.–10. IV. 1956 (Richter und Schäuffele), 9 Exemplare.

Adesmia (Macradesmia) servillei Sol. ssp. *schatzmayri* C. Koch. Djiroft: Anbar Abad, 21.–30. IV. 1956 (Richter), 1 Exemplar.

Adesmia (Macradesmia) servillei Sol. ssp. *holdhausi* Reitt. Khuzistan: Shadegan, 1.–10. IV. 1956 (Richter und Schäuffele); 18 km nordöstlich Shadegan, Jarrahi - Ufergebiet, 28. III.–6. IV. 1956 (Richter und Schäuffele); Shush, 19.–24. III. 1956 (Richter und Schäuffele); 30 km süd-

östlich Shush, Ufer am Diss, 23. III. 1956 (Richter und Schäuffele); Haft Tepe, südöstlich Shush, 22. und 24. III. 1956 (Richter und Schäuffele), 51 Exemplare.

Trachyderma persea Bdi. Djiroft: Anbar Abad, 21.–30. IV. 1956 (Richter); 1.–18. V. 1956 (Richter), 3 Exemplare.

Pimelia (Melanostola) kraatzi Sen. Khuzistan: Haft Tepe, südöstlich Shush, 22. und 24. III. 1956 (Richter und Schäuffele), 1 Exemplar.

Anemia (s. str.) *dentipes* Ball. Djiroft: Anbar Abad, 21.–30. IV. 1956 (Richter), 11 Exemplare.

Gonocephalum soricinum Reiche. Djiroft: Anbar Abad, 1.–18. V. 1956 (Richter), 1 Exemplar.

Gonocephalum patruele Er. Djiroft: Anbar Abad, 21.–30. IV. 1956 (Richter), 1 Exemplar.

Gonocephalum semipatruele Kasz. Djiroft: Anbar Abad, 21.–30. IV. 1956 (Richter); 1.–18. V. 1956 (Richter), 8 Exemplare.

Opatroides punctulatus Brll. Djiroft: Anbar Abad, 21.–30. IV. 1956 (Richter); 1.–18. V. 1956 (Richter); Khuzistan: Shadegan, 26.–31. III. 1956 (Richter und Schäuffele); 1.–10. IV. 1956 (Richter und Schäuffele); Belutschistan: Bampur, V. 1953 (Schäuffele), 32 Exemplare.

Cypticus (Pseudoseriscius) richteri **n. sp.** Djiroft: Anbar Abad, 21.–30. IV. 1956 (Richter); 1.–18. V. 1956 (Richter), 30 Exemplare.

Cossyphus tauricus Serv. Djiroft: Anbar Abad, 21.–30. IV. 1956 (Richter); 1.–18. V. 1956 (Richter); Khuzistan: Shadegan, 1.–10. IV. 1956 (Richter und Schäuffele), 6 Exemplare.

Belopus (s. str.) *heydeni* Zouf. Djiroft: Anbar Abad, 21.–30. IV. 1956 (Richter); 1.–18. V. 1956 (Richter); Khuzistan: Shadegan, 26.–31. III. 1956 (Richter und Schäuffele); 1.–10. IV. 1956 (Richter und Schäuffele), 4 Exemplare.

Belopus (Centorus) sefiranus Reitt. Djiroft: Anbar Abad, 21.–30. IV. 1956 (Richter); 1.–18. V. 1956 (Richter), 3 Exemplare.

Zophosis hydrobiiformis Reitt. ssp. *khuzistanica* **n. ssp.**

Glänzend schwarz. Kopf mit parallelen Wangen. Clypeus vorne gewölbt, abfallend, Clypealsutur hinten einzeln halbkreisförmig abgerundet, in der Mitte kurz vertieft. Oberseite sehr dicht und grob punktiert, die Punkte sind viel größer als die Zwischenräume. Halsschild trapezförmig, Seiten leicht gebogen, die Hinterecken sehr scharf zugespitzt. Oberseite erloschen punktiert, in der Mitte sehr fein, seitlich, besonders hinten, gröber. Flügeldecken oval, hochgewölbt, die Mitte stark glänzend, Oberseite neben der Naht vorne dichter und erloschener, hinten grob und spärlich, scharf punktiert. Seitlich sind die Punkte raspelartig, besonders vorne und an den Seiten. Die Einbuchtung der Flügeldecken vor der Naht sehr tief und die Flügeldecken an der Naht am Ende scharf zugespitzt. Die raspelartigen Körnchen der Flügeldecken hinten fast schuppenartig. — Länge: 8 mm. Breite: 4 mm.

1 Exemplar aus Iran: Khuzistan, Haft Tepe, südöstlich Shush, 22. und 24. III. 1956, leg. Richter und Schäuffele (Holotype).

Unterscheidet sich von der Stammform durch die viel stärkere Skulptur des Kopfes und der Flügeldecken. Die Punktierung des Kopfes bei *Z. hydrobiiformis* Reitt. feiner, die raspelartigen Körnchen der Flügeldecken auch an den Seiten deutlich feiner und spärlicher, die Punktierung neben der Naht erloschen und schließlich die Einbuchtung am Ende der Flügeldecken kleiner.

Crypticus (Pseudoseriscius) richteri **n. sp.**

Nächst verwandt mit *C. maculosus* Fairm. aus Syrien, Libanon und Palästina, aber deutlich schmäler, besitzt abweichende Flügeldeckenskulptur, dünnere Fühler, spärlicher beborstete Beine, und sw., besonders aber vollkommen abweichender Kopulationsapparat des Männchens. Die Unterschiede sind im folgenden nebeneinandergestellt:

C. richteri n. sp.	*C. maculosus* Fairm.
1. Körper schmäler, Flügeldecken fast 1,4mal so lang wie breit, ganz parallel, flacher.	1. Körper breiter, Flügeldecken nicht einmal 1,3mal so lang wie breit, etwas oval, gewölbter.
2. Flügeldecken ohne eingestochene Punktreihen und ohne aufgewölbte Zwischenräume, die Behaarung ist gleichförmig, sie läßt auch hinten die Punktstreifen nicht frei.	2. Flügeldecken punktiert-gestreift, die Zwischenräume wenn auch leicht, doch gut erkennbar gewölbt, die Behaarung hinten geordneter, sie läßt die Punktreihen frei, die als feine Streifen sichtbar sind.
3. Vorder- und Mittelschienen des Männchens an der Innenseite am Ende ohne Dornenkamm. Die Bedornung der Mittel- und Hinterschienen spärlich, die Schienen sind dünn, Hintertarsen ebenfalls sehr dünn.	3. Vorder- und Hinterschienen des Männchens am Ende auf der Innenseite mit einem kurzen und dichten Dornenkamm versehen. Schienen deutlich dicker, die Tarsen sind auch dicker und kürzer.
4. Fühler dünn und lang, das 3. Glied doppelt so lang wie das 2. und mehr als 3mal so lang wie breit, um ein Drittel länger als das 4.	4. Fühler etwas kürzer, das 3. Glied etwa 1,7mal so lang wie das 3. und 2,5mal so lang wie breit, weniger als ein Drittel länger als das 4.
5. Seiten des Halsschildes bei lateraler Ansicht kaum gebogen.	5. Seiten des Halsschildes bei lateraler Ansicht stark gebogen.
6. Die Parameren sind sehr schmal und parallel, am Ende kurz ausgerandet, dorsal mit einer hohen Rippe in der Mitte, welche fast von der Basis bis zum Ende entwickelt ist; von der Seite betrachtet kaum gekrümmt, die Parameren sind auch in der Mitte gut chitinisiert und scheinen bei dorsaler Ansicht einheitlich zu sein.	6. Die Parameren sind breit, nach vorne stark verengt, in der Mitte weniger chitinisiert und bei dorsaler Ansicht scheint sie aus zwei Teilen zu bestehen, die Mitte nicht ausgerandet.

Länge: 5–6 mm. Breite: 2,2–2,4 mm.

30 Exemplare aus Iran: Djiroft, Anbar Abad, 21.–30. IV. 1956, leg. W. Richter (Holotype und 25 Paratypen); 1.–18. V. 1956, leg. W. Richter (4 Paratypen). Diese hochinteressante neue Art sei dem Entdecker Herrn W. Richter in Stuttgart gewidmet.

Anschrift des Verfassers: Dr. Zoltan Kaszab, Budapest VIII, Baross-utca 13
Magyar Nemzeti Múzeum Állatára.